

## **Spannnde Spannungen** **Stromversorgungsgeräte mit VEE steuern**

Die Fähigkeit zur Programmierung von stand-alone Geräten per Schnittstelle ermöglicht weitgehend automatisierte Messabläufe. Diese Funktionalität ist für Stromversorgungsgeräte in der heutigen Zeit besonders von Bedeutung. Oft kommt es jedoch vor, dass Geräte ohne digitale Schnittstelle genutzt werden, sei es weil Sie schon im Bestand sind oder aus Kostengründen eingespart wurde. Netzgeräte haben nahezu alle eine analoge 0..10 Voltschnittstelle um die Spannungs- und Stromvorgaben von Außen vorzugeben. Selbst bei modernen Geräten mit RS-232-interface oder GPIB ist diese vorhanden. Meist ist der analoge Eingang für dynamische Prozesse bis in den Kilohertzbereich besser geeignet. Durch den Einsatz von VEE ließ sich neben der Generierung von Testabläufen auch noch ein komfortabler Signalformeditor erstellen.

In dieser Anwendung werden die Stromversorgungsgeräte durch analoge Einheitssignale von  $\pm 10$  Volt moduliert. Die Kurvenform muss grafisch weitgehend editierbar sein. Als Hardware kommt eine bewährte ME6000 der Firma Meilhaus zum Einsatz, die die Timer gesteuerte Datenausgabe aus einem FIFO gestattet. Softwaretechnisch ist sicher der grafische Editor für die Kurvererstellung hervorzuheben, der komplett unter Agilent-VEE-Pro programmiert wurde und nahezu beliebige Kurvenformen erzeugen kann, wobei durch vorgefertigte Funktionen schnell Standardverläufe für Strom und Spannung generiert werden können. Aus einem Programm können zwei Stromversorgungsgeräte angesteuert werden. Die Kurvenparameter und die Werte können in Dateien abgespeichert werden und wieder aufgerufen werden.

